

UNSER HANAU



Märchenhafte Weihnachten IN HANAU

21.11. – 22.12.

Hanauer
Weihnachtsmarkt

Künstler-
weihnachtsmarkt

Wintergold
im Fronhof

Weihnachtsmärkte
in den Stadtteilen



www.hanau-erleben.de/weihnachten


 Sparkasse
Hanau

hanau |
market | ng GmbH



stadtwerke
hanau 

ZUKUNFT
INNENSTADT

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren 

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die 18. Ausgabe unseres Magazins „Unser Hanau“ präsentieren zu dürfen. Das Druck- und Pressehaus Naumann, das neben dem „Hanauer Boten“ auch die „Gelnhäuser Neue Zeitung“ herausgibt, beleuchtet wieder das spannende Geschehen rund um die Stadt.

Weihnachtsmarkt, Wintergold und Freiluftkino: In der Brüder-Grimm-Stadt beginnt die märchenhafte Winterzeit. Die Verantwortlichen haben sich mächtig ins Zeug gelegt und ein attraktives Programm rund um die Vorweihnachtszeit auf die Beine gestellt.

Im Rahmen eines generationenübergreifenden Kunstprojekts haben Hanauer Seniorinnen jede Menge Farbe in die Stadt gebracht. Straßenkunst aus Gestricktem und bunte Maschen als Hingucker sind mal etwas ganz Neues.

Nach den Festspielen ist vor den Festspielen: Kaum haben die Organisatoren Bilanz für 2022 gezogen, ist auch schon der Vorverkauf für die nächste Spielzeit gestartet. Von 12. Mai bis 30. Juli 2023 stehen wieder abwechslungsreiche Aufführungen an. Wir haben für Sie die Vorstellungen aufbereitet.

Was Sie sonst noch erwartet: ein Besuch in der katholischen Familienbildungsstätte, die mit Hündin Aska auf tierische Unterstützung setzt, und beim Künstlerkollektiv „Atelier Fluchtpunkt“, das jungen Künstlern Raum bietet, um gemeinsam kreativ zu sein.

„Unser Hanau“ wird auch dieses Mal an exponierten Stellen (bei Inserenten, im Rathaus und in vielen anderen Einrichtungen) ausgestellt. Unser Dank gilt den zahlreichen Inserenten, ohne deren Beitrag die Umsetzung eines solchen Projektes undenkbar wäre.



Im Namen des gesamten „Unser Hanau“-Teams wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Oliver Naumann

Herausgeber „Unser Hanau“

VERANTWORTUNG FÜR IHREN ERFOLG.

www.up12.de



Der Ulanenplatz 12 hatte immer schon Bewohner, die zum Schutz der Bürger in der Stadt waren. Heute haben Rechtsanwälte und Notare diese Rolle auf sehr zeitgemäße und professionelle Weise übernommen. Wo immer es also um Ihr Recht geht, hier finden Sie kompetente Beratung zu vielen rechtlichen Themen.

UP12 HANAU

Ulanenplatz 12 | 63452 Hanau
Fon + 49 (0) 61 81 - 27 02 - 0
Fax + 49 (0) 61 81 - 27 02 - 20
hanau@up12.de

UP12 FRANKFURT

Zeil 46 | 60313 Frankfurt
Fon + 49 (0) 69 - 24 75 39 - 03
Fax + 49 (0) 69 - 24 75 39 - 44
frankfurt@up12.de

UP12
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE | NOTARE

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt beginnen die dunklen Tage, die in diesem Jahr in einer dunklen Zeit stattfinden. Die nicht überstandene Pandemie, die schrecklichen Bilder aus der Ukraine, das Leid der Geflüchteten, Energiekrise und Inflation als Folgen des russischen Überfalls – das alles sind Probleme, die verängstigen und verstören. Umso wichtiger ist es, in diesen Zeiten Lichter der Hoffnung und der Zuversicht zu entzünden.

Eines dieser Lichter ist die große Solidarität und Hilfsbereitschaft, mit der die Hanauerinnen und Hanauer den Menschen aus der Ukraine begegnen, die in unserer Stadt Zuflucht und Schutz vor Bomben und Raketen suchen. Das Engagement von vielen ehrenamtlichen Helfern, von Vereinen, Organisationen und Firmen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Institutionen verdient unseren größten Respekt. Natürlich führen diese Herausforderungen auch zu Belastungen, zu Einschränkungen im Alltag.

Aber wir werden diese Herausforderungen bewältigen, wenn wir zusammenhalten. Unsere Brüder-Grimm-Stadt hat eine nach wie vor starke Wirtschaft und fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies ist ein wesentlicher Garant dafür, dass wir auch da helfen können, wo Hilfe gebraucht wird. Und unsere Stadt hat eine große Tradition darin, selbst die größten Herausforderungen zu bestehen und aus Krisen stärker als zuvor hervorzugehen.

Ein Licht der Zuversicht ist auch das engagierte Eintreten der Stadt für den Hanauer Einzelhandel, der nicht erst seit Pandemie und Krieg vor großen Problemen steht. Das Konzept unserer Hanauer Marketinggesellschaft „HANAUaufLADEN“ hat bundesweit Furore gemacht. Die bisherigen Erfolge ge-

ben uns recht, dass dieser Weg, den Handel zu stützen und die Innenstadt am Leben zu erhalten, richtig ist. Und dass wir ihn weitergehen werden. Dabei lassen wir uns auch nicht von oberflächlicher und vorschneller Kritik beeindrucken.

Das wichtigste Element zur Stützung des Einzelhandels sind aber die Kunden. Ich bitte Sie herzlich, gerade in der Vorweihnachtszeit die Geschäfte in unserer Innenstadt und in den Stadtteilen zu besuchen. Das Erlebnis, direkt vor Ort zu stöbern und einzukaufen, lässt sich durch eine Onlinebestellung vom Sofa aus nicht ersetzen.

Die Stadt unterstützt mit zahlreichen Maßnahmen dieses Erlebnis. Auf die Weihnachtsbeleuchtung werden wir nicht gänzlich verzichten, auch wenn sie im Rahmen der umfangreichen Energiesparmaßnahmen ebenfalls reduziert wurde. Und wir werden auch unseren traditionellen Weihnachtsmarkt veranstalten. Erstmals nach Jahren der Renovierung des Rathauses kann unser berühmter Adventskalender wieder von der Fassade des Rathauses strahlen. Am 1. Dezember wird unsere Märchenbotschafterin Marie-Luise Marjan das erste Türchen öffnen.

Wie diese Ausgabe von „Unser Hanau“ zeigt, werden viele Aktionen und Aktivitäten in der Stadt und den Stadtteilen in den nächsten Wochen Lichter der Hoffnung und Zuversicht setzen. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein und zu zeigen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen.

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister
der Stadt Hanau

Hanau entdecken

Weihnachtsmarkt, Wintergold und Freiluftkino **6**

Straßenkunst aus Strick **8**

Böse Stiefmütter, schummelnde Igel und Fake News **10**

Ideen für den Gabentisch **14**

Vier Pfoten und ein Halleluja **16**

Mit Farben, Formen und Fantasie **20**

IMPRESSUM

UNSER HANAU

ist eine Sonderpublikation der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG.

Herausgeber: Oliver Naumann

Geschäftsführer: Oliver Naumann
Jochen Grossmann

Chefredakteur: Thomas Welz

Redaktion: Nicole Schmidt

Gestaltung: Markus Dörr

Anzeigen/
Key-Account/
Projektleitung: Johanna Röder

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr

Verteilung: Auslagestellen, Geschäfte, Tankstellen, Ärzte, öffentliche Einrichtungen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2022.

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Telefon (0 60 51) 833 241
Telefax (0 60 51) 833 255
E-Mail Anzeigenabteilung@bote.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Fotohinweise:
Stadt Hanau, BGF/Hendrik Nix, Jutta Link, Nicole Schmidt, Pixabay, Britta Hoffmann-Mumme Hanau Marketing GmbH, David Seeger

Titelfoto: Hanau Marketing GmbH

Weihnachtsmarkt, Wintergold und Freiluftkino

MÄRCHENHAFTE WINTERZEIT

IN DER BRÜDER-GRIMM-STADT | Viele Attraktionen



Nicht mehr lange, dann wird das erste Türchen am Kalender aufgemacht, und eine schokoladige Botschaft versüßt uns Tag für Tag die Vorweihnachtszeit. Doch nicht nur daheim dürfen die Hanauer dann täglich ein Türchen öffnen, auch hinter den 24 Fenstern des Neustädter Rathauses wartet jeden Tag ein zauberhaftes Motiv: Nachdem abgeschlossenen Umbau des historischen Gebäudes darf Hessens größter Adventskalender in diesem Jahr endlich wieder

erstrahlen. Und auch sonst bietet die Stadt eine Fülle von Möglichkeiten, die besinnliche Vorweihnachtszeit zu genießen.

„Mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und vielen weiteren Veranstaltungen wird Hanau wieder eine besondere und besinnliche Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit bieten, sie aber angesichts der vielfältigen Krisen mit Augenmaß ausgestalten“, sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Zum Augenmaß gehört

für Kaminsky die ohnehin schon sparsame, weil im Vorjahr komplett auf energieeffiziente LED-Technik umgestellte, Beleuchtung mit Märchenmotiven in diesem Jahr auf den Zeitraum von 16 bis 22 Uhr zu beschränken und bereits am 6. Januar wieder abzubauen. Auf eine Eisbahn werde die Stadt, wie von ihm schon angekündigt, angesichts der Energiekrise verzichten. „Wir wollen nach den zwei schweren Corona-Jahren und im Angesicht der aktuellen Krisen aber so weit es geht ein Stück weit Normalität ermöglichen, deshalb haben wir uns für maßvolle Einschränkungen entschieden“, ordnet Kaminsky das Festhalten an einem stimmungsvollen Ambiente ein.

Der Weihnachtsmarkt wird am Montag, 21. November, eröffnet und täglich bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, von 11 bis 21 Uhr zum Budenzauber einladen – erstmals mit einem doppelstöckigen Karussell als besondere Attraktion. Corona-Beschränkungen wie im vergangenen Jahr sind zunächst nicht vorgesehen, die Stadt ist aber darauf vorbereitet, auf mögliche Auflagen auch kurz-

fristig reagieren zu können. Auf der Weihnachtsmarktbühne gibt es an allen Tagen Auftritte von zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, von Bands, Musikvereinen und Chören. Ebenfalls vom 21. November bis zum 22. Dezember findet im neu gestalteten Foyer des Neustädter Rathauses wieder der Künstlerweihnachtsmarkt statt. Montags bis freitags haben die Stände von 13 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet und bieten allerlei Schönes, Dekoratives oder Schmuckes für den weihnachtlichen Gabentisch oder auch als Geschenk an sich selbst.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Rathaus-Adventskalenders stellt die Brüder-Grimm-Stadt das Thema Festspiele in den Mittelpunkt. Der Adventskalender zeigt in diesem Jahr Motivkunstwerke zu den drei Hauptstücken der bevorstehenden Brüder-Grimm-Festspiel-Saison, nämlich aus den Märchen „Hase und Igel“, „Hans im Glück“ und „Aschenputtel“. Zur Öffnung des ersten Fensters im Rathaus-Adventskalender wird am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr, Hanaus Märchenbotschaf-



terin Marie-Luise Marjan ebenso wie Festspielintendant Franz Lorenz Engel zu Gast sein.

„Wintergold“ und Open-Air-Kino im Fronhof

Doch nicht nur der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz lädt zu ein paar entspannten Stunden ein, auch die im Vorjahr erfolgreich in der Altstadt erprobte Veranstaltung „Wintergold“ findet eine Fortsetzung. Im Fronhof gibt es an den verlängerten Adventswochenenden vom 24. November bis 22. Dezember donnerstags bis sonntags und darüber hinaus wieder Kunst, Musik und Genuss. An mehreren Ständen werden Kunsthandwerk und Leckereien angeboten, dazu gibt es ein umfangreiches Live-musik-Angebot. Die Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 15 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Ein Novum ist das

Winter-Open-Air-Kino im Hof, das an drei Mittwochabenden mit Klassikern des Musikfilms für After-Work-Unterhaltung beim „3. Hanauer Frischluft-Festival“ sorgen wird. Gezeigt werden „Elvis“ (30. November, 19 Uhr), die Musikkdoku „Stop making sense – Talking Heads“ (7. Dezember, 19 Uhr) und „Bohemian Rhapsody“ (14. Dezember, 19 Uhr). Zum Abschluss des Winterkinos und von „Wintergold“ gibt es dann am Donnerstag, 22. Dezember, den Klassiker „Die Feuerzangenbowle“ (21 Uhr). Darüber hinaus ist für das Wochenende von Freitag, 16. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 18. Dezember, in Zusammenarbeit mit Hanauer Gastronomen auch auf dem Altstädter Markt vor dem Deutschen Goldschmiedehaus eine vorweihnachtliche Veranstaltung geplant.

Auch in den Hanauer Stadtteilen wird es an allen Adventswochenenden wieder kleine, aber feine

Weihnachtsmärkte geben – und am RadWerk in Klein-Auheim eine Premiere, die sich am „Wintergold“ im Fronhof orientiert. Vom 9. bis 12. Dezember findet dort der erste „Drahtesel-Lounge“-Adventsmarkt auf dem Gelände der „Kulturstätte am Main“, Gutenbergstraße 7, statt. Über 15 Stände mit Kunsthandwerk, künstlerischen Produkten und Speisen bieten dort über drei Tage Produkte und Köstlichkeiten an. Für ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein ist unter anderem auch mit Livemusik und einer Nikolausparty gesorgt. Geöffnet ist am Freitag von 16 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr.

Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen

Den Auftakt der traditionellen Stadtteilweihnachtsmärkte macht am ersten Adventswochenende von Freitagabend, 25. November,

bis Sonntag, 27. November, im Schlosshof der Weihnachtsmarkt in Steinheim. Zudem findet am Sonntag, 27. November, ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt im Tümpelgarten statt. Am zweiten Adventswochenende, am Samstag, 3. Dezember, und Sonntag, 4. Dezember, folgt der Klein-Auheimer Adventsmarkt auf dem Kirchplatz an der Sudeten-deutschen Straße. Im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad wird von einem privaten Veranstalter von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr zur „Wilhelmsbader Weihnacht“ geladen. Am Sonntag, 11. Dezember, lädt von 13 bis 20 Uhr die Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände zum Großauheimer Weihnachtsmarkt auf dem Hans-Gruber-Platz ein. Der Weihnachtsmarkt im kleinsten Stadtteil Mittelbuchen öffnet dann am Samstag, 17. Dezember, von 16 bis 22 Uhr zwischen Dorfplatz und Obertor seine Pforten.



WEBER AUTOMOBILE

Ihr Auto – unsere Leidenschaft seit 1975



Renault · Dacia · Honda · Kia

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns seit über 45 Jahren besonders am Herzen und prägt unser tägliches Handeln. Gemäß unserem Motto „Ihr Auto – unsere Leidenschaft“ vertrauen unsere Kunden bereits seit 1975 auf unsere mehrfach ausgezeichnete Beratungs- und Servicequalität.

Überzeugen Sie sich selbst!

- 4 starke Marken unter einem Dach
- Vertragshändler der Marken Renault, Dacia, Honda und Kia
- Persönlicher Service durch unser professionelles Team
- Zertifizierter Gebrauchtwagenhändler mit ständig über 300 Fahrzeugen im Angebot
- Mehr als 25.000 zufriedene Kunden

seit 1975



WEBER Automobile GmbH

Martin-Luther-King-Straße 10 · 63452 Hanau
Tel. (0 61 81) 98 09 0 · info@weberautomobile.de
www.weberautomobile.de

Straßenkunst aus Strick

BUNTE MASCHEN ALS HINGUCKER | Im Rahmen eines generationenübergreifenden Kunstprojekts haben Hanauer Seniorinnen jede Menge Farbe in die Stadt gebracht

Es war im Hochsommer, als sich 15 Bewohnerinnen von Einrichtungen der Vereinten Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau (VMLS) erstmals für ein ungewöhnliches Projekt trafen. Ungewöhnlich nicht allein deshalb, weil das Hantieren mit Wolle und Stricknadeln bei 30 Grad im Schatten vielleicht nicht die gängigste Freizeitbeschäftigung ist, sondern auch, weil die Damen dabei nicht für den Hausgebrauch strickten, sondern im Dienste der Kunst. Und so wurden aus kilometerweise Wolle weder Socken noch Schals, sondern Hingucker für den öffentlichen Raum. Urban Knitting heißt, was mittlerweile in



Nachdem in monatelanger Arbeit bunte Mäntel für Hanauer Bäume entstanden waren (linkes Bild) wurden diese ihrem Bestimmungszweck zugeführt. Dabei waren neben OB Claus Kaminsky (hintere Reihe, Mitte), Inka Semmel und Engin Dogan vom Kunstkaufladen Tacheles (hintere Reihe, rechts) Waltraud Behrens (95), Ingrid Klemens (79), Else-Marianne Freiermuth (94), Ilse Klima (90) und Ursula Reffel (92) vor Ort.



UNSER AUGEN-CHECK: MIT HIGH-TECH BESSER SEHEN

- ⊕ Exakte Bestimmung der Sehkraft für scharfes und brillantes Sehen
- ⊕ Bestimmung des Augeninnendrucks zum frühzeitigen Aufdecken von Auffälligkeiten*
- ⊕ 3D-Vermessung der Hornhaut für die optimale Korrektur einer Hornhautverkrümmung
- ⊕ Digitaler Netzhautscan inkl. telemedizinischer Analyse* zum Erhalt Ihrer Sehkraft

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN WUNSCH-TERMIN UNTER 0 61 81/69 06 07

* Unsere Messungen ersetzen nicht die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung bei Ihrem Augenarzt.

AUGENOPTIK
MARSCH

Reitweg 7 • 63456 Hanau / Klein-Auheim • Tel.: 0 61 81/69 06 07
info@augenoptik-marsch.de • www.augenoptik-marsch.de

zahlreichen Städten zu bewundern ist und mit bunten Handarbeiten den öffentlichen Raum verändert. Bäume, Laternen oder Pfeiler werden hierbei gewissermaßen eingestrickt und so Kunst mitten in die Stadt geholt. In Hanau hatte der Kunstkaufladen Tacheles das erste offizielle Urban-Knitting-Projekt initiiert und sich dazu die Vereinte Martin Luther + Althanauer Hospital Stiftung Hanau (VMLS) mit ins Boot geholt. Nicht allein wegen der Expertise der strickenden Damen ein Gewinn, wie OB Claus Kaminsky findet. „Es ist eine Win-win-Situation: Die Seniorinnen haben Spaß und Abwechslung, treffen sich und tauschen sich aus. Wir profitieren von dem Können dieser Generation, in der Handarbeiten einfach dazugehörten und die den Umgang mit Strick- und Häkelnadeln beherrscht“, so Kaminsky.

Auch bei der VMLS war man gleich Feuer und Flamme für die Idee, das Mitmachen keine Frage. „Es ist eine Wertschätzung für unsere Bewohner*innen und Mieter*innen und wir freuen uns, dass wir Teil dieses ungewöhnlichen Kunstprojektes sein können“, sagt Vorstandschef Thorsten Hitzel. Schnell waren 15 Damen gefunden, die Lust hatten, mitzumachen, und nach der Anlieferung üppiger Mengen Wolle in allen möglichen Farben durch das Tacheles-Team ging es ans Eingemachte: Zwei Monate lang strickten die Seniorinnen, allesamt 80 plus, bis die Stricknadeln glühten. Mehr als 150 Wollknäuel verarbeiteten sie, unterstützt von Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung, im Dienst der Kunst zu großen, jeweils über zwei Meter langen Wollflächen, in die später ausgewählte Bäume in der Innenstadt gehüllt wurden.

Dabei konnte natürlich auch geklönt werden – über alte Zeiten zum Beispiel, in denen das Stricken noch Teil des Alltags war, aber auch über das Hier und Jetzt. Und hier gab es durchaus auch kritische Anmerkungen seitens der Bewohnerinnen: Sie sei lange unsicher gewesen, ob sie mitmachen sollte, sagte eine der Strickkünstlerinnen.

Schließlich gäbe es genug Menschen, die sich auch heute gute Wolle schlicht nicht leisten könnten, und hier würden Bäume „zum Spaß“ umkleidet. Am Ende habe sie sich aber für das Urban Knitting entschieden, denn mit solchen Hinguckern helfe man bei der Aufwertung der Hanauer Innenstadt, so die Seniorin. Und apropos helfen: Aus dem Kunstprojekt heraus entstand bei den fleißigen Damen auch der Wunsch, im Winter für Bedürftige warme Socken und Schals zu stricken. „Das finden wir großartig und unterstützen diese nachhaltige Idee sehr gerne“, verspricht Thorsten Hitzel.

Seit September sorgt die kunterbunte Strickkunst nun für ein weiteres Stück Individualität der Hanauer Innenstadt und zeugt darüber hinaus eindrucksvoll von geschickten Händen, viel Geduld und einer ausgeprägten Fantasie ihrer Schöpferinnen. In Rot, Blau, Grün und Pink, in bunten Ringeln oder kleinen Kästchen, gezackt oder gelöchert zieht sich Reihe um Reihe wollene Kunst an Baumstämmen entlang und sorgt gerade jetzt in der eher dunklen Jahreszeit für erfrischende Farbleckse im tristen Grau. Das macht einfach gute Laune und die Stadt ein bisschen schöner. Und weckt vielleicht bei dem einen oder anderen sogar die Lust, selbst mal zu Wolle und Stricknadeln zu greifen und eine jahrhundertealte Handwerkskunst (wieder) zu entdecken.

Nicole Schmidt/PM

Das Urban-Knitting-Projekt ist Teil der Aktionsreihe „Hanau macht Kunst“, mit der das Team des von der Hanau Marketing GmbH betriebenen Kunstkaufladens Tacheles Kunst in den öffentlichen Raum bringen will. Zur Reihe, die vom Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main gefördert wird, gehören Workshops, Live-Painting-Aktionen im Straßenraum und die Etablierung legaler Graffiti-Flächen. Mehr Informationen gibt es unter www.tacheles.hanau.jetzt.



Bunte Kunst: Die fröhlichen Strickwerke sind ein Hingucker in der Innenstadt.



- **Gebäude- und Hofreinigung**
- **Hausmeistertätigkeiten**
- **Gartenpflege**
- **Winterdienst**
- **Baumpflege**



www.pissareck.de
markus@pissareck.de

Rufen Sie uns an
 Tel.: 06181-9880070

Böse Stiefmütter, schummelnde Igel und Fake News

VORFREUDE AUF DIE BRÜDER-GRIMM-FESTSPIELE |

Vorverkauf für 39. Spielzeit läuft bereits



Noch fünf Wochen sind es bis Heiligabend und ein bisschen mehr als fünf Monate bis zum Start der nächsten Festspielzeit. Ein wenig Vorfreude darf aber dennoch schon sein, denn der Vorverkauf für die 39. Brüder-Grimm-Festspiele ist bereits in vollem Gange.

Zur ersten Premiere am 12. Mai 2023 gibt es die Neuinszenierung des Musicals „Aschenputtel“, das zuletzt 2014 in einer schwungvollen Inszenierung mit Carolin Fortenbacher als ebenso garstige wie charismatische Stiefmutter auf der Hanauer Bühne zu sehen war. Beim Familienstück mit Musik werden diesmal „Hase und Igel“ aufeinandertreffen und jeder auf seine Weise ein Rennen bestreiten, bei dem es um viel mehr geht, als nur Erster zu sein. Drittes Stück im Bunde ist „Hans im Glück“, ein Märchen, das sich um den vermeintlichen Wert materieller Dinge und den der Freiheit dreht. Bei den „Grimm Zeitgenossen“ steht diesmal Molières „Tartuffe“ in der Übersetzung von Wolf Heinrich Graf von Baudessin auf dem Spielplan und in der Reihe „Junge Talente“ gibt es ein Wiedersehen mit der jungen Doris, die im Berlin der 1930er-Jahre ihr Glück sucht – in einer Neuauflage der erfolgreichen Inszenierung „Das kunstseidene Mädchen“ aus der vergangenen Spielzeit.

Tickets für alle Aufführungen sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Und wer sich nicht nur die besten Plätze, sondern auch die günstigsten Preise sichern will, dem sei die vorweih-



nachtliche Rabattaktion ans Herz gelegt, die es auch in diesem Jahr wieder gibt: Vom 17. bis zum 24. Dezember gibt es 20 Prozent Rabatt auf die Tickets.

Aktuelle Infos rund um die Festspiele gibt es unter www.festspiele-hanau.de.

Die Inszenierungen

Aschenputtel

Wir alle kennen die Geschichte des gutherzigen Mädchens, dem von seiner bösen Stiefmutter Dorabella und den selbstgefälligen Stiefschwestern das Leben zur Hölle gemacht wird. Die arme Konstanze wird zum Waschen, Putzen und Kochen verdonnert, muss neben dem Ofen in der Küche schlafen und wird dabei noch als „Aschenputtel“ verspottet und gedemütigt. Doch dann wird alles anders – der König veranstaltet einen großen Ball, um für seinen Sohn, den Prinzen Benedikt, möglichst schnell

eine Frau zu finden. Mit der Hilfe der guten Fee Griseldis und den märchenhaften Tauben schafft Aschenputtel es, allen Schwierigkeiten zum Trotz, auf dem Ball mit dem Prinzen zu tanzen. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Der Ausgang ist allen bekannt: Auch in dieser Fassung folgt der Prinz seinem Herzen und findet der legendäre Schuh seinen Weg zum richtigen Fuß. Und doch erzählt die Neuinszenierung eine besondere Variante der Geschichte.

Das zeitlose Märchen feiert das Durchhaltevermögen und den Mut Aschenputtels, die immer wieder diskriminiert, ausgebremst und verpönt wird. Es schenkt uns die schöne Hoffnung, dass auch im wahren Leben heute keine Situation aussichtslos ist, dass Gerechtigkeit siegt und dass am Ende alles gut wird! Lassen Sie sich von der Neuinszenierung dieses magischen Musicals für die ganze Familie in der Inszenierung und der Choreografie des preisgekrönten Bart De Clercq verzaubern.

TERMINE

- Fr., 12. Mai, 19.30 Uhr
- Sa., 13. Mai, 19.30 Uhr
- So., 14. Mai, 14.00 & 19.30 Uhr
- So., 21. Mai, 14.00 & 18.30 Uhr
- Mi., 24. Mai, 19.30 Uhr
- Do., 25. Mai, 19.30 Uhr
- Sa., 27. Mai, 19.30 Uhr
- So., 28. Mai, 14.00 & 18.30 Uhr
- So., 4. Juni, 14.00 Uhr
- Sa., 17. Juni, 15.00 & 20.30 Uhr
- Fr., 23. Juni, 20.30 Uhr
- Sa., 24. Juni, 15.00 Uhr
- So., 2. Juli, 14.00 & 18.30 Uhr
- Mi., 5. Juli, 20.30 Uhr
- Fr., 14. Juli, 20.30 Uhr
- Sa., 15. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr
- Fr., 21. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr
- Sa., 22. Juli, 15.00 Uhr
- Do., 27. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr

Hase und Igel

Im idyllischen Wiesenthal ist der Frühling angebrochen. Der Hase Konrad wird von den anderen Tieren als großer Held gefeiert, denn im Vorjahr gelang es ihm, Reineke Fuchs, dem größten Feind des Wiesenthals, beim alljährlichen Ritual zu entkommen. Das hatte vor ihm nur der Dachs Grimbart geschafft! Der Igel Thaddäus hingegen ist vom Neid auf den tapferen Konrad zerfressen. Er möchte auch bewundert werden. Auch er möchte beliebt sein und endlich dazugehören. Deshalb fordert er den Hasen zu einem Wettrennen heraus. Besessen vom Siegeswillen lässt er sich jedoch vom hinterlistigen Reineke Fuchs einwickeln und entscheidet sich dafür, beim Wettrennen zu schummeln. So gewinnt er



nicht nur den Wettlauf gegen den Hasen, sondern auch das Ansehen der Wiesenthaler. In seinem Gespräch mit dem Fuchs aber verriet Thaddäus ihm unabsichtlich den geheimen Zugang zum Wiesenthal und gefährdet so am Ende nicht nur seinen Sieg, sondern auch die Sicherheit und das Leben aller Tiere. Kann der arme Igel seinen schlimmen Fehler wiedergutmachen, bevor der böse Fuchs ins Wiesenthal eindringt?

Fake it till you make it – schnell und bequem zum Sieg zu kommen, indem man schummelt und betrügt, anstatt sich anzustrengen und auf die eigene Kraft zu vertrauen? Gewinnen wollen, ganz egal um welchen Preis? Diesen universellen und allgegenwärtigen Themen

widmet sich die Hanauer Fassung des klassischen Grimm'schen Märchens „Hase und Igel“. Das spannende und gleichzeitig liebevoll inszenierte Familienstück aus der Feder von Jan Radermacher mit fetziger Musik und Gesangseinlagen thematisiert die große Herausforderung, sich selbst treu zu bleiben und dabei die eigenen Schwächen und Stärken zu akzeptieren.

TERMINE

- Sa., 3. Juni, 16.00 Uhr
- So., 11. Juni, 18.30 Uhr
- Mi., 14. Juni, 16.00 Uhr
- So., 18. Juni, 14.00 & 18.30 Uhr
- Di., 20. Juni, 18.30 Uhr
- So., 25. Juni, 14.00 & 18.30 Uhr
- Di., 27. Juni, 16.00 Uhr
- Fr., 30. Juni, 19.30 Uhr
- Sa., 1. Juli, 14.00 Uhr
- Sa., 8. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr
- Mi., 12. Juli, 19.30 Uhr
- So., 16. Juli, 18.30 Uhr
- Di., 18. Juli, 15.00 Uhr
- Mi., 26. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr
- So., 30. Juli, 14.00 & 18.30 Uhr

Hans im Glück

Hans ist ein herzensguter und stets hilfsbereiter Müllersjunge. Nach sieben Jahren treuen Diensten beschließt er, den Müller zu verlassen und zu seiner geliebten Mutter zurückzukehren. Als Lohn erhält Hans einen großen Klumpen Gold, den er aber schon bald gegen ein Pferd eintauscht, weil er mit dem Gold so gar nichts anzufangen weiß. Doch schnell erfährt eine finstere Räuberbande von dem Gold und getrieben von ihrer Gier setzen die Räuber Himmel und Hölle in Bewegung, um es in ihren Besitz zu bringen.

Während Hans weiterhin sorglos und glücklich seine Habseligkeiten immer wieder umtauscht, verlieren die Räuber zunehmend die Kontrolle über die Situation. Wird es ihnen gelingen, das Gold zu stehlen? Wird das Gold sie glücklich machen? Und schafft es Hans, die Räuberintrigen hinter sich zu lassen und unbeschadet nach Hause zurückzukehren? Auf den ersten

Blick lässt sich Hans immer wieder über den Tisch ziehen und tauscht Wertvolles gegen scheinbar Minderwertiges. Doch mit materiellen Besitztümern weiß der gutmütige Müllersjunge nichts anzufangen. Seine Tauschpartner hingegen verzetteln sich immer wieder in ihrer Gier, mehr und mehr besitzen



12.11. – 24.12.

HANAUER Wochenmarkt
Tradition seit 1303

DER HANAUER WOCHENMARKT
zu Gast am **FORUM HANAU**
und auf dem **FREIHEITSPLATZ**

24.12. · 7–13 Uhr
Wieder auf dem Marktplatz:
28.12.

hanau marketing GmbH  **stadtwerke hanau**

www.hanau-erleben.de

zu wollen. Hans zeigt, dass wahres Glück sich nicht in Reichtum, Macht oder Besitztümern messen lässt. So kann der sanftmütige Lebenskünstler uns auch heute noch viel darüber beibringen, wie wir unser Leben bewerten und wo wir unsere Prioritäten setzen. Erleben Sie dieses herzerwärmende Märchenschauspiel für die ganze Familie und lassen Sie sich von den erstklassigen Darsteller*innen verzaubern!

TERMINE

- Sa., 10. Juni, 20.30 Uhr
- Do., 15. Juni, 16.00 Uhr
- Do., 22. Juni, 16.00 Uhr
- Mi., 28. Juni, 16.00 Uhr
- Do., 29. Juni, 15.00 & 19.30 Uhr
- Do., 06. Juli, 16.00 Uhr
- So., 09. Juli, 14.00 & 18.30 Uhr
- Di., 11. Juli, 15.00 & 19.30 Uhr
- Mi., 19. Juli, 20.30 Uhr
- Do., 20. Juli, 16.00 Uhr
- So., 23. Juli, 14.00 & 18.30 Uhr
- Di., 25. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr
- Sa., 29. Juli, 15.00 & 20.30 Uhr

Tartuffe

Tartuffe ist ein wahrer Meisterbetrüger. Er hat es geschafft, den naiven Familienvater Orgon um den Finger zu wickeln. Fasziniert

von Tartuffes vorgetäuschter Tugend und Weisheit verspricht Orgon ihm die Hand seiner Tochter, enterbt seine Familie und überschreibt Tartuffe sogar sein gesamtes Vermögen.

Zum Glück durchschauen Orgons Frau und Kinder Tartuffes falsches Spiel. Sie stellen ihm eine Falle, in der Hoffnung, ihr Haus, ihr Familienvermögen und nicht zuletzt ihren geliebten Vater zurückzugewinnen. Doch mittlerweile hat Tartuffe einen Haftbefehl gegen Orgon erzwungen und auch der Gerichtsvollzieher steht bereits vor der Tür. Ob es die Familie schafft, gegen Tartuffes alternative Fakten anzukämpfen und den gesunden Menschenverstand siegen zu lassen?

Tartuffe ist das meistgespielte Werk des französischen Schriftstellers Molière. Die unterhaltsame und scharfsinnige Komödie über Sein und Schein, über Fake News und Verschwörungen hat bis heute nichts von ihrer Kraft eingebüßt. Sie stellt nicht nur die Frage, wie Täuschungen enttarnt werden können, sondern auch, wieso der Mensch sich – früher sowie heute – so gerne von Scheinwelten verführen lässt.

Lassen Sie sich im Open-Air-Theater Hanau von den witzigen

Dialogen und überraschenden Wendungen dieses Klassikers in der Regie von Frank-Lorenz Engel entzücken!

TERMINE

- Sa., 20. Mai, 19.30 Uhr
- Fr., 26. Mai, 19.30 Uhr
- So., 4. Juni, 20.30 Uhr
- Fr., 16. Juni, 20.30 Uhr
- Mi., 21. Juni, 20.30 Uhr
- Sa., 24. Juni, 20.30 Uhr
- Sa., 1. Juli, 20.30 Uhr
- Di., 4. Juli, 20.30 Uhr
- Fr., 7. Juli, 20.30 Uhr
- Di., 18. Juli, 20.30 Uhr
- Sa., 22. Juli, 20.30 Uhr
- Fr., 28. Juli, 20.30 Uhr

Das kunstseidene Mädchen

Anfang der 30er-Jahre, schon fällt der Schatten der Nazi-Diktatur auf die wankelmütige Demokratie. Die 18-jährige Stenotypistin Doris verlässt ihre rheinische Provinzheimat, um im pulsierenden Leben Berlins ein „Glanz“ zu werden. Für ihren Traum von Liebe, Luxus und Karriere ist die Weltstadt mit ihren unerschöpflichen Angeboten an Kinos, Theatern, Tanzpalästen und Flanierstraßen das einzige Ziel, das infrage kommt.

Der glitzernd-bunten Scheinwelt der Film- und Schlagerstars steht der glanzlose Alltag mit Massenarbeitslosigkeit, Kriminalität und vor allem oberflächlichen Männerbekanntschaften entgegen. In Beziehungen, die Doris eingeht, erlebt sie das Herabsinken in die Halbwelt. Trotz Enttäuschungen versucht Doris, ihren Platz in der großstädtischen Vergnügungswelt zu behaupten.



Wegen des großen Erfolgs in der letzten Spielzeit wird das Stück nach dem Zeitroman von Irmgard Keun in der Spielzeit 2023 wieder aufgenommen. Die darstellerische Leistung von Katharina Schmidt und die Regie von Leonie Rebentisch begeisterten sowohl das Publikum als auch die Presse.

„Junge Talente“ ist eine besondere Reihe der Brüder-Grimm-Festspiele Hanau. Junge Theaterschaffende werden hierbei in ihren ersten Berufsjahren gezielt gefördert und erhalten Gelegenheit, sich einem großen Theaterpublikum in der Wallonischen Ruine zu präsentieren.

TERMINE

- Fr., 14. Juli, 20.00 Uhr
- Sa., 15. Juli, 20.00 Uhr
- So., 16. Juli, 18.00 Uhr
- Di., 18. Juli, 20.00 Uhr
- Do., 20. Juli, 20.00 Uhr
- Fr., 21. Juli, 20.00 Uhr
- Sa., 22. Juli, 20.00 Uhr



Kesselstädter PFLLEGEDIENST
 Kurt-Schumacher-Platz 9, Hanau
 Tel. 06181-91 98 325
 Fax: 06181-91 98 326

Lebensqualität bewahren und fördern trotz körperlicher Einschränkungen.
 Wenden Sie sich für Fragen und Beratung vertrauensvoll an uns!

www.pflegedienst-kesselstadt.de

Bären-Treff®
 Der Fruchtgummi-Laden

Hammerstraße/Am Markt 20 • 63450 Hanau • Tel. 0 61 81 / 25 41 01
 Mo- Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

HANAU SCHENKEN!



Auf der Suche nach dem passenden Geschenk?



...und viele mehr!

Ideen für den Gabentisch

AKTION „HANAU SCHENKEN“ | Vom Festspielticket bis zum Grimmscheck

Wer „Hanau schenken“ möchte, für den hat die Hanau Marketing GmbH mehrere Tipps parat. In Zusammenarbeit mit der Gastronomie werden in Weiterentwicklung der „Genusstouren“ in diesem Jahr Tickets für das neue Format „Lokalrunde(n)“ angeboten. Das sind kulinarische Touren, Tastings und Events gepaart mit Highlights der Brüder-Grimm-Stadt – Infos unter www.hanau-erleben.de.

Unter dem Motto „Märchen zum Verlieben“ bieten sich Tickets für die Brüder-Grimm-Festspiele 2023 wieder als ideales Geschenk an. Der Vorverkauf läuft bereits. Im Dezember wird wieder die beliebte Weihnachts-Rabattaktion angeboten: Während des Aktionszeitraums vom 17. bis 24. Dezember gibt es für alle im Vorverkauf erworbenen Tickets



der Spielzeit 2023 (12. Mai bis 27. Juli) einen Nachlass von 20 Prozent. Zur Aufführung kommen „Aschenputtel“, „Hans im Glück“, „Der Hase und der Igel“, Molières „Tartuffe“ und in der Reihe „Junge Talente“ erneut „Das kunstseidene Mädchen“. (Infos unter www.festspiele.hanau.de)

Tickets für „Kultur“

Tickets für Livemusik, Comedy oder Theater im Rahmen der Hanauer Veranstaltungsreihe „Kultur“ bieten sich ebenfalls als Geschenkidee

an. Infos zum umfangreichen Angebot der neuen Spielzeit gibt es unter www.kultour.hanau.de. Ebenfalls ab 1. Dezember startet auch der Vorverkauf für viele spannende Angebote der Reihe „Kinderkultur“, unter anderem für das Kindertheater „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“ im Comoedienhaus Wilhelmsbad (17. Dezember). Infos gibt es unter www.kinderkultour.hanau.de. Und dann gibt es noch die universelle Geschenkidee „Grimmscheck“, den stadtweit einlösbaren Einkaufsgutschein, mit dem man nie falsch liegt, denn die Beschenkten können ihren Gutschein bei über 150 Kooperationspartnern fast aller Branchen in Hanauer Geschäften oder Gaststätten einlösen. Der Grimmscheck ist ohne Zusatzkosten jetzt auch digital erhältlich und kann auf dem Handy eingesetzt werden.

Den digitalen Grimmscheck und alle Vorverkaufsstellen gibt es unter www.grimmscheck-hanau.de.

Geschenke finden beim Black-Weekend-Shopping

Wer Lust auf Weihnachtsshopping hat, der sollte sich vor allem ein Datum rot im Kalender markieren: „Schnäppchen machen“ heißt es nämlich am Freitag und Samstag, 25. und 26. November, beim „Black-Weekend-Shopping“ in Hanau. An diesem Wochenende erwarten Kundinnen und Kunden in der Innenstadt tolle Angebote und besondere Aktionen seitens des Einzelhandels und der Warenhäuser. Auch darüber hinaus bieten Handel und Gastronomie über die Adventswochenenden verschiedene Aktionen an – ein Besuch lohnt sich immer.



Winterzeit = Theaterzeit

Weihnachten kommt wieder mal zu plötzlich?
Wir haben die Lösung:
Theatergutscheine, die perfekte Geschenkidee

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN!

Stein's Tivoli
Hanauer Landstr. 21
63517 Rodenbach
Tel.: 06184/50900

www.steins-tivoli.de

Die brandneue Musical-Komödie mit Liedern aus vielen Jahrzehnten

PUßerlapapp

Geleitet durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Vom 26.11.2022 bis 15.1.2023
30 Vorstellungen

DIE NOSTALGIEPERLEN

Live Musik
Das Konzert mit Songs der
50er und 60er Jahre



Nur Mittwoch,
den 16.11.2022 und 14.12.2022

Kathi auf Reisen

EINE 60ER JAHRE REVUE

Wer die guten alten Schlagerfilme der 60er Jahre liebt, ist hier genau richtig!



Nur Dienstag, den 3.1.2023
und Mittwoch, den 4.1.2023

14 |



LÖWER

OH TANNEN- BAUM, OH...

WIE GRÜN IST DEINE HERKUNFT?

So wird dein Weihnachtsfest besonders grün! Wir lieben unsere **BIO**-Weihnachtsbäume und wir lieben ihre Herkunft, denn sie kommen direkt frisch geschlagen aus dem Spessart. Sie sind frei von Bioziden, Pestiziden und Kunstdünger. Lass uns dein Weihnachtsfest zum grünen bringen.

**FREI VON
BIOZID,
PESTIZID UND
KUNST-
DÜNGER!**

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR,
Oderstraße 1
Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertneri-loewer.de
Mo.-Sa. 09:00-19:00 Uhr

📍 WEITERE LÖWER GÄRTNEREIEN:

Seligenstadt – Martin Löwer, Dudenhöfer Straße 60
Rossdorf – Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR, Heinz-Friedrich-Straße 12
Mömlingen – Löwer GmbH, Andreas Löwer, Bahnhofstraße 37
Goldbach/Aschaffenburg – Andreas & Gustav Löwer GbR, An der Lache 135-137

www.gaertneri-loewer.de

FOLGE UNS AUF:



Vier Pfoten und ein Halleluja

NEUE WEGE | Die katholische Familienbildungsstätte Hanau setzt mit Hündin Aska auch auf tierische Unterstützung

Das Kursheft der Katholischen Familienbildungsstätte (FBS) Hanau ist ziemlich dick. Von Patientenverfügung über Pralinen selber machen, vom Nähen bis zu Naturkosmetik, von Babymassage bis Bibelabend bietet die Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Fulda das ganze Jahr über eine Fülle unterschiedlicher Kurse, Workshops und weiterer Veranstaltungen an. Seit verganginem Jahr finden sich zwischen Töpfern und Yoga darunter auch solche mit vierbeiniger Beteiligung, denn seitdem gehört dort auch Hündin Aska zum Team.

Sie sind Wegbegleiter und Tröster, Familienmitglieder und Bewegungsmotivatoren, Lachgaranten und Stresskiller: Wer einen Hund streichelt, schüttet nachweislich Glückshormone aus, und wer selbst ein Tier daheim hat, weiß um dessen bedingungslose Zuneigung. Ganz egal, ob man eine Klausur verbockt hat oder die neue Frisur fürchterlich aussieht – daheim wird man mit ungestümer Zuneigung empfangen, unvoreingenommen, ohne Wertung, ohne Vorwurf. Längst werden diese positiven Effekte durch tiergestützte Arbeit in ganz unterschiedlichen Bereichen genutzt: ein Schulhund beispielsweise soll Kindern un-



Ein eingespieltes Team: Pastoralreferentin Anna Hartmann und Hündin Aska haben gemeinsam eine einjährige Ausbildung für Pädagogikbegleithunde durchlaufen.

ter anderem zu mehr Selbst- und Verantwortungsbewusstsein verhelfen, im Büro kann ein Vierbeiner stressreduzierend wirken und für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgen und auch im Rahmen von Therapien werden

Hunde ebenso wie andere Tiere eingesetzt, um die Behandlung psychiatrischer oder neurologischer Erkrankungen zu unterstützen. Auch die Kirche öffnet sich für tiergestützte Arbeit und betritt damit Neuland.

Ausbildung zum Pädagogikbegleithund

Der Türöffner surrt und kurz darauf kommt Aska schwanzwedelnd über den Flur des Dechant-Diel-Hauses gelaufen, in dem die FBS

Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • www.mainterrasse.de

Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Tel.: (0 61 81) 66 72 - 0

Leben • Wohnen • Pflegen
 • Mahlzeitendienst • Wohnen mit Pflege





Entspannte Zuhörerin:
Beim Lesekurs soll Aska
Kindern Selbstvertrauen
schenken, die noch
unsicher sind.



ihr Domizil hat. Kein ganz alltägliches Bild in einer Einrichtung wie dieser, aber Aska ist auch nicht zufällig hier oder weil es einen Betreuungsnotfall gab. Sie ist hier im Dienst. Zweimal die Woche begleitet die Hündin ihre Besitzerin Anna Hartmann, Pastoralreferentin und Seelsorgerin, bei und in ihrer Arbeit. Dass Aska ein sehr entspannter, zugewandter, menschenbezogener Hund ist, ist Voraussetzung für diesen „Job“ – was es sonst noch braucht, haben Aska und Anna Hartmann im Rahmen einer einjährigen Ausbildung für Pädagogikbegleithunde gelernt. Das sei, so Hartmann, auch für sie sehr wichtig gewesen, um Aska besser

verstehen und ihre Signale erkennen zu können, zum Beispiel, wenn diese mal eine Pause brauche. Seit zweieinhalb Jahren gehört die Mischlingshündin zu ihrer Familie, „ein Coronahund“, lacht sie, aber Aska ist viel mehr als das. Für Hartmann geht damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung, denn schon

als Kind wünschte sich die 38-jährige einen vierbeinigen Begleiter, umsorgte mangels elterlicher Erlaubnis hierfür aber stattdessen zunächst Regenwürmer und Schnecken und führte, wann immer es ging, die Hunde in der Nachbarschaft aus. Der Wunsch blieb jedoch, wurde zum Entschluss und

nach Studium, Berufseinstieg und Elternzeit zu einer Entscheidung.

Diplomarbeit zu tiergestützter Intervention

Im April 2020 zieht ein etwa vier Monate altes weiß-schwarzes Fellknäuel namens Aska bei Familie

Walther
Die Familienkellerei aus Bruchköbel

„Einfach nur en guude Schobbe“
Besuchen Sie uns im Internet unter www.walther-kellerei.de

Hartmann ein. Wie ihre Geschwister war die Hündin bei einem sogenannten Kartonverkauf konfisziert worden und im Tierheim Fechenheim gelandet. Mühelos erobert die Mischlingshündin die Herzen ihrer neuen Familie im Sturm und

zeigt sich auch anderen Menschen gegenüber freundlich und aufgeschlossen. Sehr zur Freude von Anna Hartmann, die mit Aska Pläne hat, die über den bloßen Familienhund hinausgehen. Denn die Frage danach, welche positive Wirkung

Tiere und ganz speziell Hunde auf Menschen haben können, ist eine, die Hartmann schon lange beschäftigt – so sehr, dass sie ihre Diplomarbeit an der Theologischen Fakultät Freiburg im Breisgau dieser Thematik widmet und sich mit der Frage befasst, wie Hunde sich auf die Lebensqualität von Menschen in Pflegeeinrichtungen auswirken. Die Idee, solche tierische Unterstützung auch in ihrer eigenen Arbeit zu nutzen, lag für Hartmann da schon ziemlich nahe. Als Seelsorgerin unterstützt die Diplom-Theologin Menschen in schwierigen Lebenssituationen, ist da, hört zu, versucht Trost zu vermitteln, aber auch Perspektiven aufzuzeigen. Aska unterstützt sie dabei - auf ihre eigene Art, nonverbal und ganz nach individueller Situation mit mehr oder weniger Aktion. „Ich habe dann erst mal überlegt, wie und wo das bei der FBS passen könnte, und ein Konzept entwickelt“, erzählt Hartmann.

Askas Einsatzgebiete sind dabei äußerst vielfältig: Manchmal, bei-

spielsweise in einem Beratungsgespräch, genügt schon ihre bloße Anwesenheit, die sich positiv auf die Atmosphäre und die Beteiligten auswirkt, sagt Hartmann und erzählt von einer sehr aufgewühlten Mutter in einer Beratung, in der es um eine Mutter-Kind-Kur ging. „Sie sprach sehr schnell, laut und aufgeregt und Aska fing irgendwann an zu winseln und ging zur Tür, wollte raus aus dieser Situation“, erzählt Hartmann. Aska habe die emotionale Lage der Mutter gespiegelt, die unter enormem Stress stand, dringend eine Pause brauchte. Darüber hinaus ermögliche Aska manchmal einen leichteren Zugang zu Menschen, denen es im zwischenmenschlichen Bereich schwerer falle, sich zu öffnen – ein richtiger Eisbrecher. Kinder reagierten ohnehin zumeist mit Begeisterung auf die Hündin – dass Aska auch würfeln oder Gegenstände apportieren kann, tut ein Übriges und wird von Hartmann in ihre Arbeit eingebaut. Als Lese-



Türöffner, Ruhepol, Verhaltensspiegel: Askas Anwesenheit kann manchmal Erstaunliches bewirken, beobachtet Anna Hartmann.





**SENIORENHEIM
THERESA**



06186 / 9174 12



Wir bieten Ihnen ein familiäres und gemütliches Zuhause

Fürsorgende Pflege für alle Pflegegrade mit Qualität

Lang- und Kurzzeitpflege · Ambulanter Pflegedienst
Soziale Betreuung · Hauswirtschaftlicher Service
Hauseigene Küche · Ruhige Lage direkt am Main
Neubau „Haus Monika“ 2021 eröffnet

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Seniorenheim Theresa GmbH
Hanauer Landstr. 71 • 63538 Großkrotzenburg • Tel.: 06186 / 9174 12 • Fax: 06186 / 9174 44 • E-Mail: info@seniorenheim-theresa.com
www.seniorenheim-theresa.com

hund soll Aska Kindern, die noch unsicher im Vorlesen sind, dabei helfen, Ängste abzubauen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen.

Angebote für Trauernde

Daneben möchte Hartmann auch speziell den Menschen ein Angebot machen, die selbst ein Tier verloren haben. „Angebote für trauernde Tierbesitzer gibt es kaum, und viele trauen sich nicht wirklich, mit anderen über ihren Verlust zu sprechen“, weiß sie. Schnell sei man dann bei einer Kategorisierung von Trauer nach dem Motto: Es war doch bloß ein Tier. Dabei sieht Hartmann keinen Unterschied, ob es um den Verlust eines Menschen oder den eines Tieres gehe – schließlich stehe der Trauernden selbst im Mittelpunkt. „Als Kirche sind wir die Institution, die mit Trauer umgeht – ein guter Grund, genau dort präsent zu sein, Angebote zu machen, Unterstützung zu bieten“,

findet Hartmann. Das kann auch bei einem gemeinsamen Spaziergang sein. Apropos Spaziergang: Eine geistliche Gassirunde hat sie ebenfalls bereits initiiert, war mit anderen Hundebesitzern auf dem ökumenischen Franziskusweg zwischen Großauheim und Großkrotzenburg unterwegs – mit Zeit zum Innehalten, Beten, meditativen Gesang und einer Tiersegnung. Die Einsatzmöglichkeiten für Aska sieht Hartmann mit alledem längst noch nicht ausgeschöpft. „Mal sehen, was mir noch alles einfällt“, lacht sie. Aska liegt derweil brav auf dem Boden im Büro, kommt nur ab und an vorbei, um sich eine kleine Streicheleinheit abzuholen. Jetzt ist sie müde, aber ab morgen früh wieder nur zu gern zu haben für Frauchens Ideen.

Nicole Schmidt

Informationen über das hundegestützte Angebot der FBS gibt es unter www.fbs-hanau.de.



Neue Mitarbeiterin auf vier Pfoten: Hündin Aska gehört seit kurzem zum Team der FBS.

Kulinarische Events

LOKAL Runden

Die kulinarischen Seiten von Hanau erleben – ein genussvolles Weihnachtsgeschenk

www.hanau-erleben.de





Mit Farben, Formen und Fantasie

GEMEINSAM KREATIV SEIN | Das Künstlerkollektiv „Atelier Fluchtpunkt“ bietet jungen Künstlern Raum

„Achtung: Es ist Kunst“ – die Warnung auf einem der Schilder, die von der Decke hängen, braucht es eigentlich gar nicht. Denn schon wenn man in den Flur zum Raum des Ateliers Fluchtpunkt im Keller des Jugendbildungs- und Kultur-

zentrums Hans Böckler einbiegt, merkt man: Es wird kreativ. Von der Decke hängen Zitate zum Thema Kunst, eine bunt bemalte Kleiderpuppe steht an einem ebenso bunten Tisch, Bilder und Gemälde unterschiedlichster Stilrichtungen zieren die Wände. Sie geben einen

ersten Eindruck von der großen Vielfalt der jungen Künstler, die sich hier regelmäßig treffen, um gemeinsam kreativ zu sein. „Damals war hier ein Raum frei“, erzählt Nicole Harth, die Initiatorin des Projektes. Schnell sei die Idee aufgekommen, hier etwas Krea-

tives anzubieten. Daraus ist das Atelier Fluchtpunkt entstanden: ein Kollektiv für junge Künstlerinnen und Künstler ab 16 Jahren, die hier gemeinsam ihrer Leidenschaft nachgehen können.

„Es geht darum, sich ausprobieren zu können, und das ganz ohne den

Frohe Festtage!

Wir danken allen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt und gefördert haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.



JOHANNITER

Regionalverband Hanau & Main-Kinzig
Friedberger Straße 9, 63452 Hanau
☎ 06181 90010-0
www.johanniter.de/mkk



Dass Kunst unendliche Ausdrucksformen bietet, zeigt sich im Atelier Fluchtpunkt an vielen Stellen.



Das Malen fantasievoller Landschaften ist für Kristina Ramm eine kleine Auszeit vom Alltag.

üblichen Leistungsgedanken“, erklärt die Sozialpädagogin. Gleichzeitig spielen Austausch und miteinander eine wichtige Rolle. Über das gemeinsame Medium Kunst entstehen neue Beziehungen und letztendlich auch ein neues Netzwerk. Gerade in der Anfangszeit war dies jedoch alles andere als einfach, wie Harth berichtet. Alle hatten gemeinsam mit angepackt, mit viel Liebe und Engagement den leeren Raum im Keller hergerichtet und freuten sich auf die geplante Eröffnung. Doch kurz bevor es so weit war, erschütterte der Terroranschlag am 19. Februar 2020 die Stadt. Ein Ereignis, das bis heute nachhallt. Danach kam Corona und mit dem Lockdown wurde auch das Jugendzentrum geschlossen. Um Ausweichräume für das Klinikum zu schaffen, zog zeitweise der ärztliche Bereitschaftsdienst in das JuBiKuz ein. „Es war eine besondere Zeit“, blickt Harth zurück. Eine Zeit, die das junge Kollektiv aber auch enger zusammengeschweißt hat. Inzwischen haben sich die Zeiten wieder normalisiert, das Atelier Fluchtpunkt trifft sich wieder regelmäßig im JuBiKuz und im Hafen

ist ein zusätzliches kleines Atelier für bis zu sechs Künstler im Entstehen. Der Sommer war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, zu denen neben Veranstaltungen wie dem Bürgerfest oder dem Hanauer Kultursommer auch eine eigene Ausstellung im CPH gehörte. Unter dem Motto „DNArt“ setzten sich die jungen Künstlerinnen und Künstler mit Themen wie Mensch, Gestalt oder Identität auseinander. Das Ergebnis war bunt und vielfältig und sicherlich anders als viele klassische Ausstellungen. Egal ob Acryl oder Öl, Kreide oder Graffiti: Bei den jungen Künstlern wird viel ausprobiert. Gerade die große Experimentierfreude und jugendliche Frische der Kreativen macht das Besondere am Atelier Fluchtpunkt aus. „Ich fand das sehr cool“, verrät Emma Sternischa. „Für mich ist das die erste Möglichkeit, mich mit meiner Kunst auch öffentlich auszudrücken.“ Die vielen Gäste, die zur Ausstellung „DNArt“ im Sommer im CPH gekommen waren, seien ein großer Ausdruck von Interesse und Wertschätzung zugleich gewesen. Rund 25 Künstlerinnen und Künstler gehören heute zum Kollektiv.



Hergesell
HAUSMODERNISIERUNGEN
MEISTERBETRIEB






Wir verschönern Ihr Haus!

- FLIESEN
- MONTAGEARBEITEN
- MAURER
- INNENAUSBAU
- 3D-BÄDERPLANUNG

Spitzenweg 36 · 63457 Hanau
Telefon (06181) 9691697 · Fax (06181) 6750962
E-Mail: info@antonhergesell.de

www.bau-hergesell.de

Silvester - Flusskreuzfahrt

Ab Köln bis Hanau Hafen

Termin: 27.12.2022 bis 02.01.2023



- Inklusive Busanreise nach Köln
- Winterliche Mosel
- Silvesternacht in Koblenz
- Festliches Silvestermenü
- Vollpension im eleganten Bordrestaurant

6 Nächte mit der MS SWISS CROWN **** ab Köln bis Cochem, Trier, Traben-Trarbach, Zell, Koblenz und Rudesheim nach Hanau



Live an Bord Mario Steffen

... vom Schlager nur das Beste



ab EUR 799,- p.P. in der Doppelkabine

Feiertage sind zum Genießen und Entspannen da. Verbringen Sie doch mal den Jahreswechsel gemeinsam mit uns an Bord unserer stillvollen MS Swiss Crown **** und genießen Sie ganz gemütlich und ohne Vorbereitungsstress den Jahreswechsel 2022/2023. Kuscheln Sie sich in einen der gemütlichen Sessel in der Panoramalounge und genießen Sie den Ausblick auf die vorbeiziehende, romantische Winterlandschaft bei einem leckeren Heißgetränk. So können Sie das Jahr entspannt Revue passieren lassen.

<p>Eingeschlossene Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flusskreuzfahrt ab Köln/bis Hanau lt. Programm • 6 Übernachtungen auf der MS Swiss Crown **** • Ein- und Ausschiffungsgebühren • Bustransfer ab Bruchköbel, Hanau Hbf. und Maintal nach Köln • Hafentaxen und Schleusengebühren • Willkommenscocktail • Vollpension an Bord mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen und Abendessen • Silvestermenü • Silvesterparty an Bord • Benutzung der Bordeinrichtung • Unterhaltungsprogramm an Bord • Reisebetreuung durch das Reise Jung-Team • Gesundheitsmanagement und aktuelle Hygienemaßnahmen an Bord <p>Nicht im Reisepreis eingeschlossen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Köln • Individuelle Abreise ab Hanau Hafen • Getränke • Trinkgelder an Bord • Reiseversicherung • Persönliche Ausgaben • Ausflüge (Ausflugsprogramm folgt) 	<p>Reisepreise pro Person</p> <p>Hauptdeck - Fenster nicht zu öffnen</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Kleine Doppelkabine</td><td style="text-align: right;">€ 799</td></tr> <tr><td>Doppelkabine</td><td style="text-align: right;">€ 899</td></tr> <tr><td>Kleine Doppelkabine zur Alleinbenutzung</td><td style="text-align: right;">€ 1.349</td></tr> <tr><td>Einzelkabine</td><td style="text-align: right;">€ 1.149</td></tr> <tr><td>Familienkabine</td><td></td></tr> <tr><td>2 Erwachsene (Preis p.P.)</td><td style="text-align: right;">€ 899</td></tr> <tr><td>Kinderpreis (1 Kind bis 11 Jahre)</td><td style="text-align: right;">€ 249</td></tr> </table> <p>Mitteldeck mit Schiebefenster</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Doppelkabine achtern</td><td style="text-align: right;">€ 999</td></tr> <tr><td>Doppelkabine 2 Personen</td><td style="text-align: right;">€ 1.099</td></tr> <tr><td>Doppelkabine zur Alleinb.</td><td style="text-align: right;">€ 1.649</td></tr> <tr><td>Minisuite</td><td style="text-align: right;">€ 1.299</td></tr> </table> <p>Oberdeck mit Balkon</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>Doppelkabine achtern</td><td style="text-align: right;">€ 1.199</td></tr> <tr><td>Doppelkabine</td><td style="text-align: right;">€ 1.299</td></tr> <tr><td>Doppelkabine zur Alleinb.</td><td style="text-align: right;">€ 1.949</td></tr> </table>	Kleine Doppelkabine	€ 799	Doppelkabine	€ 899	Kleine Doppelkabine zur Alleinbenutzung	€ 1.349	Einzelkabine	€ 1.149	Familienkabine		2 Erwachsene (Preis p.P.)	€ 899	Kinderpreis (1 Kind bis 11 Jahre)	€ 249	Doppelkabine achtern	€ 999	Doppelkabine 2 Personen	€ 1.099	Doppelkabine zur Alleinb.	€ 1.649	Minisuite	€ 1.299	Doppelkabine achtern	€ 1.199	Doppelkabine	€ 1.299	Doppelkabine zur Alleinb.	€ 1.949
Kleine Doppelkabine	€ 799																												
Doppelkabine	€ 899																												
Kleine Doppelkabine zur Alleinbenutzung	€ 1.349																												
Einzelkabine	€ 1.149																												
Familienkabine																													
2 Erwachsene (Preis p.P.)	€ 899																												
Kinderpreis (1 Kind bis 11 Jahre)	€ 249																												
Doppelkabine achtern	€ 999																												
Doppelkabine 2 Personen	€ 1.099																												
Doppelkabine zur Alleinb.	€ 1.649																												
Minisuite	€ 1.299																												
Doppelkabine achtern	€ 1.199																												
Doppelkabine	€ 1.299																												
Doppelkabine zur Alleinb.	€ 1.949																												



Reise Jung
Folge Deinen Herzen

Reisebüro Bruchköbel

Innerer Ring 1
63486 Bruchköbel
Tel.: +49 (0) 6181 / 97920
www.reisejung.de



| 21



Projekt-Initiatorin Nicole Harth ist immer wieder beeindruckt von den Werken der jungen Künstler.

Einige sind schon länger dabei, andere erst seit Kurzem. So zum Beispiel Cai Centner und Maesah Asante: „Wir waren auf dem Bürgerfest in Hanau und haben gesehen: Da kann man Kunst machen“, erzählt Centner. Die Einladung, einfach mal beim offenen Tref-

fen im JuBiKuz vorbeizukommen, haben sie gerne angenommen. Seitdem sind sie fast jede Woche da. „Mich motiviert das einfach“, erklärt Centner. Gerade während der Pandemie habe oft der Antrieb gefehlt, sich mit Kunst zu beschäftigen. Nun gibt es wieder

einen neuen Antrieb: Der Mittwoch sei jetzt Kunsttag – da wird etwas gemacht. Isaac Maksymow ist schon etwas länger dabei und gehört inzwischen zu den Künstlern, die auch einen Platz im neuen Atelier im Hafen haben. „Mit 16 habe ich noch gedacht, ich werde mit Kunst nie etwas anfangen können“, verrät der 20-Jährige mit einem Schmunzeln. Auch die Idee, in einem Verein sozial aktiv zu sein, sei ihm damals so nicht gekommen. Inzwischen ist er voll dabei und hat viel Spaß an den gemeinsamen Aktionen. Er nutzt die Gelegenheit, zu betonen, wie besonders das Angebot im JuBiKuz ist: „Dass man hierherkommen kann, in einen Raum, wo andere Kreative sind und Materialien bereitstehen, ist nicht selbstverständlich.“ Viel zu oft werde Kunst zu etwas Elitärem gemacht, zu dem nur Menschen mit entsprechendem Hintergrund Zugang haben. „Oft muss ein Bild festen Vorstellungen entsprechen“, kritisiert auch Kristina Ramm. Sie

selbst malt gerne fantastische Landschaften, in die sie selbst eintauchen und für kurze Zeit den Alltag vergessen kann. Im Atelier Fluchtpunkt sind der Kreativität aber keine Grenzen gesetzt: „Hier gibt es keine Regeln, an die man sich halten muss. Man ist einfach frei und kann das machen, was gerade im Kopf ist“, sagt Emma Sternischa. Nur weil man vielleicht nicht gut realistisch malen könne, heiße das nicht, dass man nicht malen könne. „Es heißt nur, dass ich mich anders ausdrücke.“ Und aus diesen anderen Formen des Ausdrucks entstehe ganz oft etwas tolles Neues, wie Harth feststellt. „Wir wollen Revolution, unser eigenes Ding machen“, fasst sie den gemeinsamen Konsens der Gruppe zusammen. Gerne auch mit einer Prise Provokation. Weitere Mitstreiter sind immer gerne willkommen. Der offene Treff des Ateliers Fluchtpunkt ist immer mittwochs, ab 16.30 Uhr, im JuBiKuz Hans Böckler.

Jutta Link



STREB

STEUERBERATUNG

Bonifatiusstraße 20
63579 Freigericht

Donaustraße 8
63452 Hanau



persönlich betreut –
kompetent beraten ...

... denn Beratung ist
unsere Leidenschaft.

www.streb.gmbh
06055-93050
info@streb.gmbh

...Sie möchten Ihre Immobilie demnächst oder später verkaufen?

MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH

Kostenlos für Sie:
Verkehrswert-Schätzung Ihrer Immobilie!
Erstellung des Energieausweises*

*Bei Erteilung eines Verkaufsauftrages.





Norbert Biermann
Exp. f. Immobilienbewertung
Geschäftsführer



Roger Fraczkowski
Vertriebsleiter

Norbert Biermann · IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND



BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG

Telefon 06181/26260 · Fax 2623-0
 info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de



MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH
 Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau

SEIT ÜBER **80 JAHREN** AN IHRER SEITE.

Für Mieter und für Eigentümer.



Vermietung

Rund 4.200 Wohnungen
im Rhein-Main-Gebiet zu
erschwinglichen Preisen.



Mietverwaltung

Komplettverwaltung Ihrer
Liegenschaft. Kaufmännisch,
technisch und juristisch.



Baubetreuung

Seit den 60er Jahren betreut
die Baugesellschaft auch
fremde Bauherren.



WEG-Verwaltung

Verwaltung eines gemein-
schaftlichen Eigentums in
einem Verwaltungsobjekt.

Nicht nur ein **Haus** – Es könnte Ihr **ZuHause** sein.

**FORUM
HANAU**

SICHER.BESSER.SHOPPEN.

**MEIN
WEIHNACHTS
WOW
IN HANAU**

Festlich shoppen:
Montag - Samstag
9:30 - 20:00 Uhr

